

Geprüfter Jahresbericht

für den Zeitraum
vom 1. Juli 2018
bis zum 30. Juni 2019

BV Global Balance Fonds

- Anlagenfonds nach Luxemburger Recht -

Handelsregister-Nr. K1562

(« Fonds commun de placement » gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Informationen an die Anteilinhaber	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	5
Währungs-Übersicht des Fonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	5
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	7
Vermögensentwicklung des Fonds	7
Anhang zum geprüften Jahresbericht	8
Prüfungsvermerk	11
Ungeprüfter Anhang zum geprüften Jahresbericht	16

Informationen an die Anteilinhaber

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Juli eines jeden Jahres und endet am 30. Juni des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Berichtszeitraums in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit dem 1. April 2019:

Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Thomas Rosenfeld
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

bis zum 19. Februar 2019:*)

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

Florian Gräber (stellv. Vorsitzender)
Managing Partner
Augur Capital AG
Frankfurt am Main/Deutschland

Johan Flodgren
Investment Director
Keyhaven Capital Partners Ltd.
London/Großbritannien

Achim Koch
Geschäftsführer
LBBW Luxemburg Branch
Grevenmacher/Luxemburg

ab dem 14. August 2019:**)

David Rhydderch
President
Apex Group Ltd.

Thondikulam Easwaran Srikumar
Global Head of Fund Administration
Apex Group Ltd.

Fondsmanager

BV & P Vermögen AG
Edisonstraße 5
D-87437 Kempten
www.bvp-vermoegen.de

Verwahrstelle, Register- und Transferstelle sowie Zahl- und Informationsstelle in Luxemburg

European Depositary Bank SA ***)
3, Rue Gabriel Lippmann *****)
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG
Westendstraße 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

*) Mit Wirkung zum 19. Februar 2019 haben die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Günther P. Skrzypek, Florian Gräber, Johan Flodgren und Achim Koch ihre Ämter niedergelegt. Siehe Kapitel „Ereignisse während des Geschäftsjahres“ im Anhang dieses Berichts.

**) Bestellung durch die Aktionäre, vorbehaltlich der Genehmigung seitens der lux. Finanzaufsichtsbehörde CSSF. Siehe Kapitel „Ereignisse nach Berichtsstichtag“ im Anhang dieses Berichts.

***) Bis zum 31. Januar 2019 firmiert unter M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.

*****) Bis zum 24. März 2019 unter der Adresse 2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxemburg.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Sehr geehrte Anlegerinnen,
sehr geehrte Anleger,

Der nach wie vor nicht ausgestandene Handelskonflikt zwischen den USA und China hat führende Wirtschaftsforschungsinstitute dazu veranlasst, die Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung nach unten anzupassen. Nach aktueller Einschätzung der OECD wächst die Weltwirtschaft seit Ende 2018 zwar deutlich langsamer, konnte sich zuletzt aber etwas stabilisieren. Derzeit geht die Organisation von einem Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung von 3,2 % im laufenden Jahr aus, nachdem die Schätzung im vergangenen Herbst noch bei 3,5 % gelegen hat.

Auch bei den deutschen Unternehmen hat sich die Stimmung merklich eingetrübt. Der vielbeachtete Ifo-Index sank im Juni auf den tiefsten Stand seit November 2014. Neben der Sorge um die Ausweitung des Zollstreits belastet die nach wie vor vorhandene Gefahr eines harten „Brexit“ die Investitionsbereitschaft vieler Firmen, was zu einer Abschwächung der Investitionsgüternachfrage führt. Es mehren sich die Stimmen, die vom Staat höhere Investitionen in die Verkehrs- und Digitalinfrastruktur fordern, was angesichts der guten Haushaltslage und der schwindenden Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands durchaus nachvollziehbar ist.

Die meisten Experten gehen davon aus, dass die deutsche Wirtschaft im laufenden Jahr um knapp 1 % wachsen wird. Für das kommende Jahr gehen die Schätzungen momentan noch sehr weit auseinander, was unter anderem mit der unsicheren politischen Lage (z.B. Iran, Nordkorea) und den Sorgen um den Zustand der italienischen Staatsfinanzen begründet wird.

Als konjunkturelle Stütze erweisen sich nach wie vor die boomende Baubranche und der stabile Arbeitsmarkt, die zu einer hohen Konsumbereitschaft der privaten Haushalte führen.

In diesem schwierigen Umfeld verwundert es nicht, daß die Aktienmärkte keine große Dynamik nach oben entwickeln konnten. Gegenüber dem Beginn des Geschäftsjahres des Fonds konnte der DAX gerade einmal 0,8% zulegen. Etwas besser erging es dem führenden Index der Euro-Zone, dem Euro Stoxx 50, der es auf einen Anstieg von 2,3% brachte. Mit einem Zuwachs von 1,39% konnte der Fonds das Geschäftsjahr 2018/19 leicht positiv gestalten.

Der Fonds profitierte unter anderem von seinen außereuropäischen Aktieninvestments, die, wie im Vorjahr, in Indexprodukten (ETFs) erfolgten. Dabei wurden im Rahmen des Risikomanagements Aktienpositionen teilweise über Termingeschäfte abgesichert. Als Reaktion auf die wachsenden Spannungen in der Euro-Zone wurden erstmals Fremdwährungsanleihen gekauft. Das Fondsmanagement nahm dabei Investments in allgemein als solide geltenden Währungen vor, nämlich in Norwegische Krone und Kanadische Dollar. Darüber hinaus wurde Anfang des Jahres 2019 eine Position in einem Gold-ETC aufgenommen, die einen erfreulichen Performancebeitrag lieferte.

Wie schon in der Vergangenheit, legte das Fondsmanagement großen Wert auf eine geringe Volatilität des Fondspreises, was auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder erfolgreich umgesetzt wurde: So liegt die 1-Jahresvolatilität bei vergleichsweise geringen 5,7%. Die 3-Jahresvolatilität war mit 5,4% weiter rückläufig und erfüllte die Anforderung der Anleger im Hinblick auf Stabilität und geringe Schwankungen. Dafür vergaben die FWW Fundstars 4 von 5 Sternen für die risikoadjustierte Performance (RAP). Damit liegt der Fonds besser als der Durchschnitt seiner Vergleichsgruppe.

Luxemburg, im Juli 2019

LRI Invest S.A.

**Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des
BV Global Balance Fonds
per 30. Juni 2019**
Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	22.227.255,96
- davon Wertpapiereinstandskosten	13.311.789,09
Derivate	-95.875,00
Bankguthaben	546.351,21
Sonstige Vermögensgegenstände	577.475,37
Summe Aktiva	23.255.207,54
Bankverbindlichkeiten	-10.511,11
Sonstige Verbindlichkeiten	-43.317,79
Summe Passiva	-53.828,90
Netto-Fondsvermögen	23.201.378,64

**Währungs-Übersicht des Fonds
BV Global Balance Fonds**

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	20,87	89,99
USD	1,21	5,21
NOK	0,53	2,28
CAD	0,52	2,23
GBP	0,07	0,29
Summe	23,20	100,00

**Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds
BV Global Balance Fonds**

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Wertpapier-Investmentanteile	19,49	84,00
Verzinsliche Wertpapiere	1,53	6,60
Indezertifikate	1,21	5,20
Summe	22,23	95,80

**Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds
BV Global Balance Fonds**

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Luxemburg	16,23	69,98
Bundesrepublik Deutschland	2,62	11,29
Jersey	1,21	5,20
Niederlande	1,02	4,38
Frankreich	0,63	2,72
Supranationale Einrichtungen	0,52	2,23
Summe	22,23	95,80

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019 des Fonds BV Global Balance Fonds
Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt							
Verzinsliche Wertpapiere							
1,750% ABN AMRO Bank N.V. CD-Medium-Term Notes 2015(20)	CAD	750,00	750,00	%	100,0200	504.099,19	2,17
0,875% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2015(23)	EUR	500,00	500,00	%	102,2300	511.150,00	2,20
1,500% European Investment Bank NK-Medium-Term Notes 2015(22)	NOK	5.000,00	5.000,00	%	100,3700	516.864,93	2,23
Indexzertifikate							
DB ETC PLC ETC Z15.06.60 XTR Phys Gold	STK	10.000,00	10.000,00		USD 137,4800	1.207.235,69	5,20
Wertpapier-Investmentanteile							
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	37.500,00			EUR 55,8900	2.095.875,00	9,03
iShare.NASDAQ-100 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	8.000,00			EUR 65,5500	524.400,00	2,26
M.Units Fr-Lyx.MSCI India U.E. Actions au Port.C-EUR o.N.	ANT	37.000,00			EUR 17,0640	631.368,00	2,72
MUL-LYXOR DAX (DR) UCITS ETF Namens-Anteile Acc o.N.	ANT	34.300,00			EUR 117,2000	4.019.960,00	17,33
Xtrackers DAX Income Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	9.000,00			EUR 102,9400	926.460,00	3,99
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	36.900,00			EUR 119,6200	4.413.978,00	19,02
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	41.500,00			EUR 50,9900	2.116.085,00	9,12
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	14.700,00			EUR 36,8850	542.209,50	2,34
Xtrackers FTSE 100 Income Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	86.000,00			EUR 8,5660	736.676,00	3,18
Xtrackers MSCI Brazil Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	8.700,00			EUR 46,1550	401.548,50	1,73
Xtrackers MSCI EM Asia Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	25.870,00			EUR 43,4450	1.123.922,15	4,84
Xtrackers MSCI Japan Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	14.900,00			EUR 50,9600	759.304,00	3,27
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	17.000,00			EUR 70,3600	1.196.120,00	5,16
Summe Wertpapiervermögen					EUR	22.227.255,96	95,80
Derivate							
Aktienindex-Terminkontrakte							
DAX Index Future 20.09.19	STK	-26,00			EUR 12.388,0000	-95.875,00	-0,41
Summe Derivate					EUR	-95.875,00	-0,41
Bankguthaben							
Bankkonto European Depository Bank S.A.	CAD	14.103,93			EUR	9.477,81	0,04
Bankkonto European Depository Bank S.A.	EUR	362.594,51			EUR	362.594,51	1,56
Bankkonto European Depository Bank S.A.	GBP	59.168,79			EUR	66.125,16	0,29
Bankkonto European Depository Bank S.A.	NOK	109.058,60			EUR	11.232,15	0,05
Bankkonto European Depository Bank S.A.	USD	1.191,84			EUR	1.046,58	0,00
Forderungen aus Variation Margin	EUR	95.875,00			EUR	95.875,00	0,41
Summe Bankguthaben					EUR	546.351,21	2,35
Sonstige Vermögensgegenstände							
Wertpapierzinsen	CAD	4.052,25			EUR	2.723,10	0,01
Wertpapierzinsen	EUR	1.989,73			EUR	1.989,73	0,01
Wertpapierzinsen	NOK	10.245,90			EUR	1.055,24	0,00
Initial Margin UBS Ltd London	EUR	571.707,30			EUR	571.707,30	2,46
Summe Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	577.475,37	2,49
Bankverbindlichkeiten							
Bankkonto UBS Ltd London	EUR	-10.511,11			EUR	-10.511,11	-0,05
Summe Bankverbindlichkeiten					EUR	-10.511,11	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten *)					EUR	-43.317,79	-0,19
Netto-Fondsvermögen					EUR	23.201.378,64	100,00 *)
Anteilwert des Fonds BV Global Balance Fonds					EUR		125,03
Umlaufende Anteile des Fonds BV Global Balance Fonds					STK		185.560,00
Bestand der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen					%		95,80
Bestand der Derivate am Netto-Fondsvermögen					%		-0,41

Verpflichtungen aus Derivaten

Futures Verkauf	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs	Dev.Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
DAX Index Future 20.09.19	EUR	-26,00	25,00	12.388,0000	1,000000	8.052.200,00
Summe Futures Verkauf						8.052.200,00

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

*) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung sowie Verwaltungsvergütung enthalten.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände

per

28.06.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	28.06.2019
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,488100	= 1	EUR
Britisches Pfund	(GBP)	0,894800	= 1	EUR
Norwegische Kronen	(NOK)	9,709500	= 1	EUR
US-Dollar	(USD)	1,138800	= 1	EUR

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds BV Global Balance Fonds im Zeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	8.872,77
Erträge aus Investmentanteilen	118.616,13
Zinsen aus Geldanlagen	306,62
Ordentlicher Ertragsausgleich	-1.536,72
Erträge insgesamt	126.258,80
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-233.857,14
Verwaltungsvergütung	-54.271,40
Verwahrstellenvergütung	-22.168,45
Prüfungskosten	-10.757,27
Taxe d'abonnement	-11.639,48
Veröffentlichungskosten	-1.328,50
Zinsaufwendungen	-19.175,80
Regulatorische Kosten	-6.486,22
Sonstige Aufwendungen	-11.533,18
Ordentlicher Aufwandsausgleich	11.556,52
Aufwendungen insgesamt	-359.660,92
Ordentlicher Nettoaufwand	-233.402,12
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.591.182,50
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-61.802,04
Realisierte Verluste	-1.021.935,65
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	18.318,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	525.763,19
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	292.361,07

Vermögensentwicklung des Fonds BV Global Balance Fonds

	EUR	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		23.867.096,42
Mittelzuflüsse	122.344,20	
Mittelabflüsse	-1.104.829,03	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		-982.484,83
Ertrags- und Aufwandsausgleich		33.463,86
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags- /Aufwandsausgleich		292.361,07
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		-9.057,88
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		23.201.378,64

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich BV Global Balance Fonds

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Inventarwert	Anteilwert
30.06.2019	185.560,000	EUR	23.201.378,64	125,03
30.06.2018	193.550,000	EUR	23.867.096,42	123,31
30.06.2017	195.769,000	EUR	23.804.255,66	121,59

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2019

Allgemein

Der Fonds BV Global Balance Fonds (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 28. April 2008 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Ereignisse während des Geschäftsjahres

Gemäß der Ankündigung vom Juni 2018 haben die Apex Group Ltd („Apex“) und ihre Partner Anteile in Höhe von mindestens 95% des Luxemburger Fonds Augur Financial Opportunities 2 SICAV erworben. Im Rahmen der Transaktion wurde die LRI Group („LRI“) Teil von Apex. Die Transaktion wurde am 19. Februar 2019 besiegelt.

Mit Wirkung zum 19. Februar 2019 haben die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Günther P. Skrzypek, Florian Gräber, Johan Flodgren und Achim Koch ihre Ämter niedergelegt. Die Genehmigung der neuen Mitglieder seitens der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde steht noch aus.

Per 11. April 2019 wurde bekannt gegeben, dass die LRI Group („LRI“) und die Augeo Capital Management („Augeo“), Tochterunternehmen der Apex Group Ltd („Apex“), zukünftig unter dem gemeinsamen Markennamen LRI Group auftreten werden. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit und als Teil einer strategischen Zusammenführung der beiden Kapitalverwaltungsgesellschaften unter einer gemeinsamen Marke durch Apex wurde die Augeo Capital Management („Augeo“), früher Warburg Invest Luxembourg S.A. („Warburg Invest“), in LRI Capital Management umbenannt.

Ferner wurde ein gemeinsamer Vorstand für beide Gesellschaften geschaffen, welcher aus Frank Alexander de Boer, Thomas Grünwald und Utz Schüller besteht.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im jeweiligen Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im jeweiligen Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Regelmärkte maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Regelmärkte (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Regelmärkte notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in Buchstaben a), b)

oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelt Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung vorgenommen. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres / der Berichtsperiode verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, sowie Verwahrstellenvergütung und einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 4.958,88.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Ereignisse nach Berichtsstichtag

Die AUGUR Financial Holding V S.A. hat als alleiniger Aktionär der LRI Invest S.A. Herrn Thondikulam Easwaran Srikumar und Herrn David James Rhydderch mit Wirkung zum 14. August 2019 in den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. berufen. Die Berufung erfolgte vorbehaltlich der Genehmigung seitens der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
BV Global Balance Fonds

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BV Global Balance Fonds (der „Fonds“) zum 30. Juni 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens per 30. Juni 2019;
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.



Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, den 16. Oktober 2019

Markus Mees

Ungeprüfter Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2019

Wertpapier-Kennnummer / ISIN

Fonds	Anteilklasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
BV Global Balance Fonds	-	A0MVXF	LU0359152575

Ausschüttungspolitik

Die Anteile des Fonds sind nicht ausschüttungsberechtigt. Die erwirtschafteten Erträge werden thesauriert.

Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Anteilen kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5% erhoben werden, für die Rücknahme von Anteilen ist kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise und steuerliche Informationen

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburger Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.
Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzügl. etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Ongoing Charges per 30. Juni 2019
BV Global Balance Fonds	1,68%

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios. Die Berechnung erfolgt nach der im Verkaufsprospekt erläuterten Methode.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher waren als die Wertpapiertransaktionen im Teilfonds. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 30. Juni 2019
BV Global Balance Fonds	8,85%

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Berichtszeitraums beträgt 35%. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	18,06%
Maximale Auslastung des VaR-Limits	24,49%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	21,57%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFTR-Verordnung).

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Vergütungspolitik der LRI Invest S.A. gilt für alle Mitarbeiter, das Managing Board sowie für den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. inkl. ihrer Tochtergesellschaften.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik soll den Mitarbeitern eine faire Kombination von fixer und variabler Vergütung bieten, die den Stellenwert und die Verantwortung der jeweiligen Funktion berücksichtigt und einen Beitrag zur Förderung angemessener Verhaltensweisen und zur Vermeidung von Interessenkonflikten leistet.

Jeder Mitarbeiter wird durch die fixe Vergütung angemessen entlohnt. Diese besteht aus den Monatsgehältern sowie ggf. weiteren monatlichen Zahlungen, Essensschecks, Beiträgen für die betriebliche Altersversorgung, sowie ggf. Zinssubventionen und einer Dienstwagenbeteiligung (optional). Die variablen Bestandteile, bestehend aus einer Sonderzahlung sowie ggf. Retention-Zahlungen oder Abfindungszahlungen stellen lediglich eine zusätzliche Vergütung dar. Ferner sieht die Vergütungspolitik ein angemessenes Gleichgewicht zwischen festen und variablen Vergütungsbestandteilen vor.

Die Vergütungspolitik ist auf Anfrage in voller Länge bei der LRI Invest S.A. kostenlos erhältlich.

Die Angabe der Gesamtvergütung der LRI Invest S.A. bezieht sich auf den OGAW entfallenden Anteil der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft. Zur Ermittlung der auf den einzelnen OGAW entfallenden anteiligen Vergütung wird die Summe der Assets under Management des OGAW in Relation zu den Assets under Management der LRI Invest S.A. gesetzt und mit der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der LRI Invest S.A. multipliziert. Gemäß den "Questions and Answers - Application of the UCITS Directive", welche von der ESMA am 1. Februar 2016 herausgegeben wurden, erfolgen die Angaben nach besten Bemühungen. Weitergehende Angaben können erst erfolgen, nachdem die LRI Invest S.A. das erste volle Performance-Jahr nach Inkrafttreten der OGAW V-Vergütungsbestimmungen durchlaufen hat.

Für das Geschäftsjahr 2018:

	Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2013/232	
		Führungskräfte	Mitarbeiter
Gesamtvergütung (in EUR)	14.227,12	1.352,78	0,00
davon: fixe Vergütung	13.434,80	926,09	0,00
davon: variable Vergütung	792,32	426,69	0,00
Anzahl der Begünstigten	113	3	0

Die Angaben der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft beziehen sich auf die voll oder teilweise an den Tätigkeiten des OGAW beteiligten Mitarbeiter.

Verwaltungsgebühren der Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds erhältlich.